

**Niederschrift über die 12. Sitzung des Jugendbeirates & 41.Sitzung des Jugendforums der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen am Montag, den 21.0.2022, um 18:30 Trauzimmer Ratzeburger Rathaus**

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Dana Marie Ehlers

Vivian Ndubuisi

Luc Petzold

Neda Rahmani

Lucca Rosenkranz

Paul Tessmer

Robert Wlodarczyk

**Von der Verwaltung:**

Peter Linnenkohl (Protokollant)

Mark Sauer (Partnerschaft für Demokratie)

**Gäste:**

Herr Wrage (Streetworker)

**Entschuldigt:**

Johann Tessmer

**Sitzungsbeginn: 18:37 Uhr**

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Lucca Rosenkranz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es bestehen keine Änderungswünsche an der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

*Ja 7/Nein 0/Enthaltung 0*

## **Top 2 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

### **Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2022**

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2022 wird einstimmig beschlossen.

*JA 7/Nein 0/Enthaltung 0*

## **Top 3 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

### **Kinder –und Jugendfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Top 4 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

### **Open Working Space**

Der Vorsitzende Lucca Rosenkranz erläutert die Idee des „Open Working Space“. Die richtige Bezeichnung sei „Coworking Space“. Es bedeutet, jungen Menschen, junge Unternehmer\*innen, ein Büroraum zur Verfügung zu stellen. Die Nutzer\*innen müssten keine dauerhaften Büroräume anmieten, sondern würden immer bei Bedarf sozusagen ein Büroplatz mit der dazugehörigen Infrastruktur (Internet/Telefon, etc.) mieten, bzw. nutzen können. Herr Rosenkranz sieht darin die Chance, Ratzeburg für junge Unternehmer\*innen attraktiver zu machen und sie langfristig in Ratzeburg zu halten. Denkbar wäre auch, dass der Jugendbeirat das Coworking Space als „offenes Büro“ mitnutzen könnte. Der Jugendbeirat möge doch bitte ein Meinungsbild erstellen, in wie weit er diese Idee weiterverfolgen möchte. Möglichen Standort könnten die ehemaligen Räume des Chinesischen Restaurants (Marktplatz), zukünftiges Ladenlokal in der ehemaligen Kreissparkasse (Marktplatz) oder Räumlichkeiten in der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule sein.

Die Mitglieder begrüßen diese Idee und wollen wie folgt daran weiterdenken:

- die Idee bei der Nutzungsabfrage „Wie kann das Gebäude der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule genutzt werde“ der Verwaltung mit einbringen. Im Vorfeld sollte die Idee in den Bauausschuss gebracht und zur Diskussion gestellt werden. Luc Petzold und Lucca Rosenkranz werden

es in dem Bauausschuss vorstellen. Herr Sauer klärt bei Herrn Wolf ab, ob es schon in die Sitzung im März (Montag, der 14.03.2022) oder erst im April (25.04.2022) eingebracht werden kann.

- Herr Rosenkranz und Herr Petzold werden eine Konzeptskizze für die anstehende Diskussion im Bauausschuss erstellen.

### **Top 5 - 11. Sitzung des Jugendbeirates v. 31.01.2022:**

#### **„Insta Walk“ Nix los in Ratzeburg – öffentliche Plätze für Kinder und Jugendliche Projektidee für den Instagram Account**

Peter Linnenkohl stellt das Tool des „Insta Walk“ dem Jugendbeirat vor. Es ist eine Möglichkeit über den Instagram Account junge Menschen anzusprechen und sie zu Aktionen aufzurufen. Hier wäre beispielsweise die Idee, zum Thema „Nix los in Ratzeburg“ Bilder und Kommentare zu posten. Der Jugendbeirat ist offen für diese Idee und möchte auf der kommenden Strategieklausur daran weiterdenken.

Vivian Ndubuisi und Neda Rahmani wollen sich um den Instagram Account des Jugendbeirates kümmern.

### **Top 6 - 11. Sitzung des Jugendbeirates v. 31.01.2022:**

#### **Berichte**

##### **Top 6.1. Berichte aus den Ausschüssen**

ASJS: Vivian Ndubuisi berichtet von der letzten Sitzung. So wurde der Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeit der Lauenburgischen Gelehrtenschule vorgestellt und Peter Linnenkohl konnte als Schulsozialarbeit Fragen der Ausschussmitglieder beantworten. Ein weiterer Punkt war der Antrag des Seniorenbeirates für eine Querung der Schweriner Straße in der Höhe des Raffeisenmarktes. Der Ausschuss machte deutlich, dass es sich bei der Schweriner Straße um eine Bundesstraße handle und es deshalb sehr schwer sei, eine Querung zu realisieren.

Begleitausschuss „Partnerschaft für Demokratie“: Vivian Ndubuisi berichtet, dass eine Reihe von Projekten bewilligt wurden, u.a. gäbe es auch Fortschritte bei der Umsetzung des neuen Durchganges von „PIMP YOUR TOWN“ unter der Beteiligung der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Lauenburgischen Gelehrtenschule.

Planungs-, Bau- und Umweltausschusses: Robert Wlodarczyk berichtet, dass es

zu einer Diskussion kam, bezüglich der Vorabinformation an die Presse seitens der FWR-Fraktion bezüglich der neuen Nutzung der ehemaligen Kreissparkasse am Markt. Fest steht, dass kein Discounter einziehen wird, sondern dass eine Ladenzeile mit mehreren kleineren Ladenlokalen vorgesehen sei.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing: Robert Wlodarczyk berichtet, dass es aufgrund von Personalmangel keine Öffnungszeiten der Touristeninformation an den Wochenenden vorgehalten werden kann und es deshalb zu Schwierigkeiten des Status „Touristeninformation (das große“I““) kommen kann. Vivian Ndubuisi wird bei Frau Jester in Erfahrung bringen, ob die Möglichkeit besteht, geringfügig Beschäftigungsverhältnisse einzurichten. Hintergrund ist hier die Frage nach möglichen Arbeitsverhältnissen, Minijobs, für junge Menschen (Schüler\*innen, Studenten\*innen).

### **Top 6.2. Bericht Stadtjugendpflege**

Peter Linnenkohl berichtet, dass die Umbaumaßnahmen der neuen Räumlichkeiten für das Stellwerk große Fortschritte machen und aller Voraussicht nach der Eröffnungstermin der neuen Räumlichkeiten zum 1. April gehalten werden kann. Für die Zeit im März wird das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Outdoor-Workshops und Spielangebote oben auf dem Bolzplatz (Soccer Anlage und zukünftige Parkour Anlage) anbieten. Ferner ist die Stadtjugendpflege mit dem Team von Gleis 21 / Stellwerk zurzeit dabei, die für das neue Jugendzentrum wichtige Kinder- und Jugendbeteiligung vorzubereiten. Geplant sind 3 Workshops (1 Workshop für die bisherigen Besucher\*innen des alten Stellwerkes, 1 Workshop für neu anzusprechende junge Besucher\*innen ab dem 12/13. Lebensjahr und 1 Workshop um die Ergebnisse der beiden vorangegangenen Workshops zusammen zu führen). Gerade der letzte Workshop soll einen offenen Charakter haben. Zeitlich soll der März genutzt werden für eine Werbung und in den Monaten April bis Juni sollen die Workshops durchgeführt werden. Eine zeitliche Verschiebung könnte möglich sein, da die Workshops in den neuen Räumlichkeiten stattfinden sollen und diese dafür fertig umgebaut sein müssen. Mark Sauer bietet für die Workshops noch die Methode des „Designthinkings“ an (Kartenset).

### **Top 6.3. Bericht Streetwork**

Herr Wrage berichtet von der Situation junger Menschen und junger Erwachsenen in Ratzeburg, die sich überwiegend im öffentlichen Raum aufhalten. Es sei im Moment Pandemie bedingt immer noch nicht möglich Soziale Gruppenarbeit durch zu führen. Die Zahl der Einzelfälle, der Einzelberatung haben deutlich zugenommen. Auch finden die sogenannten „Spaziergänge“ der Impfgegner regelmäßig montags und mittwochs statt. Hier

kommen Erwachsene und Familien mit Kindern zusammen. Ferner sei eine Zunahme der Graffitis „TORF“ in Ratzeburg und Umgebung zu beobachten. der Witterungsbedingt sei nach wie vor relativ „wenig“ auf der Straße „los“.

## **Top 7 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

### **Sachstand: 2. Jugendklimakonferenz**

Der Jugendbeirat hat sich in Vorgesprächen auf die Variante einer „Zielkonferenz“ als Methode der 2. Jugendklimakonferenz entschieden. Der Antrag für die Finanzierung des Projektes „2. Jugendklimakonferenz“ aus den Mitteln des Jugendfourm der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und dem Amt Lauenburgische Seen wurde mit der Änderung bei den Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Streichung der Infokarten und Ergänzung von Broschüren) mit der neuen Ausgabensumme von 500€ (alte Form 300 €) auf die neue Summe der Gesamtausgaben in der Höhe von 2.100 € (alte Form 1900 €) einstimmig beschlossen.

*JA 7/Nein 0/Enthaltung 0*

Auf der 2.Jugendklimakonferenz soll zu den folgenden 5 Themen gearbeitet und konkrete Ziele verabredet werden:

- 1. Verantwortungsvolle Konsum -und Produktionsmuster
- 2. Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 3. Leben unter Wasser
- 4. Maßnahmen zum Klimaschutz
- 5. Leben an Land

Die einzelnen Themen werden wie folgt von den Jugendbeiratsmitgliedern „vorbereitet“:

- Thema 1. Verantwortungsvolle Konsum -und Produktionsmuster

Dana Ehlers und Vivian Ndubuisi

- Thema 2 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Robert Wlodarczyk

- Thema 3. Leben unter Wasser

Paul Tessmer

- Thema 4. Maßnahmen zum Klimaschutz

Luc Petzold und Lucca Rosenkranz

- Thema 5. Leben an Land

N.N

Vivian Ndubuisi wird Mitte März auf dem Klassensprechertraining der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen für die Konferenz werben. Für die

Lauenburgische Gelehrtenschule übernehmen Dana Ehlers und Peter Linnenkohl die Werbung/Information über die dortige SV. Die Information zur 2. Jugendklimakonferenz wird Lucca Rosenkranz auf der kommenden Stadtvertretersitzung am 14.03 übernehmen. Im Vorfeld wird Herr Koop gebeten dieses mit auf die Tagesordnung der Stadtvertretersitzung zu nehmen. Zur Vorbereitung der Arbeitsgruppen soll auf der nächsten Jugendbeiratssitzung am Montag, den 25.04 ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt werden.

### **Top 8 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

#### **Sachstand „Film ab“ Imagefilm:**

Vivian Ndubuisi berichtet, dass das Drehbuch nun fertig gestellt ist und am 6. August soll der Film abgedreht werden.

### **Top 9 – 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

#### **Sachstand Parkour Anlage**

Die Bewilligung der „Aktiv Region“ liegt nun vor. Da die Frist zur Umsetzung zu kurz ist (aufgrund der Witterung können die nötigen Bodenarbeiten nicht durchgeführt werden) ist eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2022 beantragt worden. Sobald nun die Fristverlängerung genehmigt ist, wird es eine Pressetermin geben „Jetzt geht’s los!“.

### **Top 10 -12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

#### **Sachstand Kinder –und Jugendbeteiligung „Neues Stellwerk“**

Peter Linnenkohl hat bereits unter Tagesordnungspunkt 6.2 „Bericht Stadtjugendpflege“ ausführlich hierzu berichtet.

### **Top 11 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

#### **Sachstand Aktion „Herz einschalten – Rassismus ausschalten**

Der Grafiker hat die Bilder bekommen, so dass das Banner Anfang März fertig sein wird. Mit den einzelnen Motiven sollen Plakate hergestellt werden. Auch ist beabsichtigt mit den großen Buchstaben ein Video zu dem Thema zu drehen. Hierzu soll auf der Strategieklausur gearbeitet werden.

## **Top 12 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

### **Termine:**

- 22.02.2022 Finanzausschuss
- 28.02.2022 18. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing Stadt Ratzeburg
- 02.03.2022 23. Sitzung des Finanzausschusses Stadt Ratzeburg
- 07.03.2022 21. Sitzung des Hauptausschusses Stadt Ratzeburg
- 14.03.2022 25. Sitzung des Seniorenbeirates Stadt Ratzeburg
- 14.03.2022 31. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses Stadt Ratzeburg
- 21.03.2022 24. Sitzung der Stadtvertretung
- 07.03.2022 Hauptausschuss
- 25.03.- 27.03.2022 Strategieklausur im Schullandheim Lankau
- **nächste Sitzung des Jugendbeirates: 28.03.2022 ONLINE**

## **Top 13 - 12. Sitzung des Jugendbeirates v. 21.02.2022:**

### **Verschiedenes**

- das Lay Out des Jugendbeirates soll überarbeitet werden
- earth hour am 26.03.2022: Um 20:30 Uhr soll weltweit für einen Moment das Licht unter dem Motto „Licht aus für einen lebendigen Planeten“ (WWF-Aktion) ausgeschaltet werden. Der Jugendbeirat wird hierzu Werbung machen.
- Strategieklausur: Peter Linnenkohl informiert über das anstehende Klausurwochenende des Jugendbeirates und verteilt die Anmeldungen. Anmeldeschluss ist der 14.0.! Er hat auch erfolgreich Kontakt zur Stadtjugendpflege Schönberg aufgenommen. Die Jugendliche aus Schönberg überlegen nun, ob sie uns auf dem Wochenende in Lankau besuchen werden.
- PFD-Antrag Wahl Jugendbeirat (2022 – 2024): Die Verwaltung wird beauftragt hierzu einen PFD-Antrag (Jugendforum) vorzubereiten.

**Sitzungsende: 20:30 Uhr**

**Lucca Rosenkranz**

1. Vorsitzender

**Peter Linnenkohl**

Protokollführung